



Fußball

„Märchenhaftes“ Comeback

(sid) Als das ersehnte und für ihn selbst „märchenhafte“ Comeback nach 27 Monaten vollendet war, war René Adler „ein Stück weit froh, dass es jetzt vorbei ist“. Wohl selten war ein deutscher Fußballer nach einem Länderspiel so bewegt wie der Torhüter des Hamburger SV. Adler war sogar zu überwältigt, um sich freuen zu können.

„Die Anspannung war groß, die Nervosität war da. Nun muss ich das alles erst einmal sacken lassen“, sagte der 28-Jährige, der beim 2:1 (0:1) in Frankreich nach 812 Tagen ins Tor der Nationalelf zurückgekehrt war: „Es ist viel passiert, und ich bin von Naturell her ohnehin niemand, der Luftsprünge macht. Ich genieße im Stillen.“

Dass er eine gute Leistung gebracht hatte, war der früheren Nummer eins, für die nach einer langwierigen Rückenverletzung das Karriereende näher schien als die Rückkehr in die Nationalelf, grundsätzlich schon bewusst. „Ich weiß rational, dass ich mich freuen kann“, sagte Adler rund eine Stunde nach dem Abpfiff.

Rekordjagd fortgesetzt

(sid) Tabellenführer Bayern München hat die Patzer der Verfolger Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen genutzt: Der Fußball-Rekordmeister gewann das Abendspiel gegen den Krisenklub Schalke 04 souverän mit 4:0 (2:0) und baute den Vorsprung in der Tabelle nach 21 Runden auf 15 Punkte auf den BVB und 16 Zähler auf Bayer aus. David Alaba (19., Foulelfmeter/51.), Bastian Schweinsteiger (32.) per Freistoß und Mario Gomez (63.) erzielten die Tore für den hochüberlegenen Spitzenreiter. Der Titelverteidiger aus Dortmund verlor zuvor gegen den Hamburger SV überraschend 1:4 (1:2) und auch Torjäger Robert Lewandowski (31.) per Roter Karte.

Leverkusen kam im rheinischen Duell bei Borussia Mönchengladbach über ein 3:3 (0:1) nicht hinaus, hat aber seit 24 Jahren am Niederrhein nicht mehr verloren.

Vor 80.645 Zuschauern im Signal Iduna Park in Dortmund waren die BVB-Stars durch Lewandowski 14. Saisontor (17.) in Führung gegangen. Vorausgegangen war ein kapitaler Fehler von Heiko Westermann. Doch Artjoms Rudnevs (18.) und Heung-Min Son (26.) sorgten innerhalb von neun Minuten für einen 2:1-Vorsprung der Hanseaten. Die Rote Karte für Lewandowski nach grobem Foulspiel an Per Ciljan Skelbred erfolgte dann zu Recht. Ebenfalls Rot sah Hamburgs Jeffrey Bruma (60.) nach einer Notbremse gegen Marco Reus. Rudnevs (62.) erhöhte dennoch auf Vorarbeit von Rafael van der Vaart auf 3:1 für die Hanseaten. Für den Schlusspunkt sorgte Son (89.). Einziger Trost für den BVB: die Borussia bleibt Tabellenzweiter.

Hart umkämpft war auch das Duell in Gladbach. Martin Stranzl (44.) hatte die Borussia kurz vor der Halbzeit in Führung gebracht. Zuvor war den Bayer-Profis ein klarer Elfmeter von einem Foulspiel an Stefan Kießling im Strafraum verweigert worden. Sidney Sam (52.) schaffte den 1:1-Ausgleich für Bayer, doch Luuk de Jong (59.) brachte den fünfmaligen deutschen Meister erneut in Führung. Kießling (60.) traf mit seinem 100. Bundesliga-Treffer zum 2:2. Und André Schürrle (65.)

sorgte für die erstmalige Bayer-Führung. Doch Patrick Herrmann (86.) erzielte den 3:3-Endstand.

Am 25. Februar 1989 hatte die Borussia letztmals ein Heimspiel gegen den Werksklub für sich entscheiden können. Schwer tat sich Eintracht Frankfurt und kam am Ende über ein torloses Unentschieden gegen den 1. FC Nürnberg nicht hinaus. Hannover 96 setzte sich im Heimspiel gegen 1899 Hoffenheim mit 1:0 (1:0) durch. Mame Diouf (8.) sorgte bereits frühzeitig für das Führungstor der Niedersachsen. Weiter ohne Heimspiel bleibt Tabellenschlusslicht SpVgg Greuther Fürth, das gegen den VfL Wolfsburg 0:1 (0:1) verlor. Bas Dost (23.) brachte die „Wölfe“ in Führung. Vor Wochenfrist hatten die Fürther sensationell bei Schalke 04 2:1 gewonnen.

Einen weiteren Rückschlag musste der VfB Stuttgart mit Trainer Bruno Labbadia hinnehmen. Gegen Werder Bremen verloren die Schwaben 1:4 (0:1) und kassierten die fünfte Niederlage in Folge. Mehmet Kici (34.) erzielte das Führungstor der Norddeutschen. Ibrahim Traoré (50.) schoss zwar das 1:1 für den VfB, doch Aaron Hunt (61.) brachte den SV Werder erneut in Führung. Kici (74.) und Kevin de Bruyne (90.+2) stellten den Endstand her.

Versammlung

Büddenstedt. Im Sportheim des SV Glückauf Neu Büddenstedt findet am Donnerstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr eine Fußball-Abteilungsversammlung statt. Am Sonntag, 24. Februar, folgt um 10 Uhr im kleinen Saal der Rathausgaststätte die Jahresversammlung.

Überlegener Kreismeister D-Junioren spielten äußerst fair

von Katja Weber-Diedrich

Helmstedt. Hallenkreismeister der D-Junioren wurde gestern Nachmittag überlegen die JSG Heeseberg. Zweiter wurde die JSG Schöningen und Dritter die JSG Elm-Sundern.

Die Meisterschaften der D-Junioren bezeichnete der Kreis-Jugendobmann Hannes Beber als „außergewöhnlich fair. Die gut leitenden Schiedsrichter brauchten kaum eingzugreifen.“

Gestern spielten auch die F-Junioren 2005 in der Halle. Beim zweiten Spieltag in Süplingen setzte.

Wie schon in der ersten Runde setzte sich dabei die JSG Nordkreis mit zwölf Punkten und keinem einzigen Gegentor durch. Zweiter wurde der TSV Helmstedt, Dritter die JSG Viktoria/Königsutter - beide mit sieben Punkten.

Die dritte und letzte Runde der F-

Junioren 05 findet am kommenden Sonntag, 16. Februar, ab 10 Uhr in der Kanthalle in Helmstedt statt.

Am heutigen Sonntag treffen sich ab 10 Uhr in der Sporthalle Velpke die F-Junioren 2004 zu ihrem zweiten Spieltag.



Bei den D-Junioren siegte deutlich die JSG Heeseberg (links), gegen die auch die JSG Lapautal keine Chance hatte... Foto: Katja Weber-Diedrich

Joker sei Dank

(sid) **Braunschweig.** Tabellenführer Eintracht Braunschweig ist mit viel Glück an der ersten Niederlage des neuen Jahres und der zweiten der Saison vorbeigeschrammt. „Joker“ Pierre Merkel rettete den Niedersachsen beim 1:1 (0:1) gegen Aufsteiger VfR Aalen zumindest einen Punkt.

Nur 17 Sekunden nach seiner Einwechslung erzielte der 23-Jährige in der 86. Minute den für die Gastgeber erlösenden Ausgleichstreffer und verhinderte damit zugleich die erste Heimmiederlage seit über einem Jahr. Zuvor hatte es nach Enrico Valentini Treffer (45.+1., Foulelfmeter) lange Zeit nach einer großen Überraschung ausgesehen.

Hertha BSC hat bei nunmehr drei Punkten Rückstand am Montag

die Chance, mit einem Sieg im Stadtderby gegen Union Berlin die Braunschweiger von der Tabellenspitze zu verdrängen.

Mit dem zweiten Zu-Null-Sieg nach der Winterpause hat der 1. FC Kaiserslautern Relegationsplatz drei gefestigt. Die Pfälzer besiegten den Tabellen-16. Dynamo Dresden ohne Mühe mit 3:0 (2:0).

In einem weiteren Spiel am Freitagabend verpasste Erzgebirge Aue im Kampf um den Klassenerhalt einen wichtigen Heimsieg. Die Sachsen verloren gegen den FSV Frankfurt mit 0:2 (0:0) und müssen sich nach der dritten Niederlage im heimischen Stadion wieder verstärkt an den unteren Tabellenrängen orientieren. Die Hessen belegen mit 30 Punkten weiterhin einen Platz im Mittelfeld.

2. Bundesliga

E. Braunschw. - VfR Aalen	1:1
Erzgeb. Aue - FSV Frankfurt	0:2
1. FC Kaiserslautern - Dyn. Dresden	3:0
MSV Duisburg - 1860 München	1:3
Energie Cottbus - 1. FC Köln	0:0
VfL Bochum - Jahn Regensburg	So, 13:30
FC Ingolstadt - SC Paderborn	So, 13:30
SV Sandhausen - St. Pauli	So, 13:30
Hertha BSC - Union Berlin	Mo, 20:15
1. E. Braunschw.	21 38:17 48
2. Hertha BSC	20 41:16 45
3. 1. FC Kaiserslautern	21 33:21 38
4. Energie Cottbus	21 26:23 31
5. Union Berlin	20 33:28 30
6. 1860 München	21 24:19 30
7. VfR Aalen	21 23:19 30
8. FSV Frankfurt	21 29:26 30
9. 1. FC Köln	21 24:22 30
10. FC Ingolstadt	20 24:21 29
11. SC Paderborn	20 24:26 23
12. Erzgeb. Aue	21 28:32 23
13. St. Pauli	20 18:22 23
14. MSV Duisburg	21 21:35 22
15. VfL Bochum	20 26:35 21
16. Dyn. Dresden	21 19:32 17
17. SV Sandhausen	20 21:42 15
18. Jahn Regensburg	20 23:39 13

Überraschungssiegerinnen Barmke nicht Hallenmeister

von Hans-Jürgen Trommler

Schöningen. Mit drei Siegen und zwei Unentschieden in der Endrunde in diesjährigen Frauen-Fußballturnier um die Hallenkreismeisterschaft wurde die SG Lehre/Hordorf überraschender Sieger.

In zwei Vorrundenturnieren hatten sich die Teams von SG Lehre/Hordorf, STV Holzland, TSV Fichte Helmstedt, Helmstedter SV,

TSV Helmstedt und des TSV Barmke für die Endrunde in der Schöninger Gerhard-Müller-Halle qualifiziert.

Im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ gelang den von vielen „Experten“ als Favorit gehandelten Frauen des TSV Barmke zwar mit 4:0 gegen den TSV Fichte Helmstedt der höchste Tagessieg, aber gegen Lehre unterlagen sie in einem spannenden Spiel knapp mit 0:1.

Damit wurden sie mit einem Punkt Rückstand „nur“ Zweite. Auf dem dritten Platz landeten obwohl ebenfalls unbesiegt – aber auch nur mit einem Sieg und vier Unentschieden – die Frauen vom STV Holzland.

Auf den Plätzen vier und fünf landeten die Mannschaften vom HSV beziehungsweise TSV Helmstedt. Abgeschlagen auf dem letzten Platz und ohne Torerfolg beendete der TSV Fichte das Turnier.



Die siegreichen Damen der SG Lehre/Hordorf (stehend, von links) Trainer Sven Meyer, Laura Kunkel, Sabrina Burchardt, Stefanie Sander, Wiebke Borchers, Trainer Klaus Grimm, (kniend davor) Mona Schaffarczyk, Anissa Müller, Johanna Wesche, Sheila Schaffarczyk sowie (liegend) Katja Krause. Foto: H.-J. Trommler

TOP-Marken sensationell günstig - schnell sein lohnt sich!

NUR KURZE ZEIT!

Blomberg

126l Nutzinhalt

TSM 1551 IFA++ WEISS 479,-

SIE SPAREN 220,- EURO

259,-

jetzt nur

Achtung: Nur solange der Vorrat reicht

BEKO

7 kg Füllmenge

DCU 7230 WEISS 499,-

SIE SPAREN 200,- EURO

299,-

jetzt nur

Achtung: Nur solange der Vorrat reicht

ZANKER

6 kg Füllmenge

KWF61400WE Weiss 499,-

SIE SPAREN 100,- EURO

399,-

jetzt nur

Achtung: Nur solange der Vorrat reicht

AEG

4 Glaskeramik-Kochzonen

EPMX331203 Edelstahl 899,-

SIE SPAREN 100,- EURO

799,-

jetzt nur

Achtung: Nur solange der Vorrat reicht

SERVICEVORTEILE

TOP-Preis

TOP-Leistung

Mitnahme-Preis inkl. Anlieferung inkl. Anschluß inkl. Entsorgung

WEITERE ANGEBOTE IN UNSEREN GESCHÄFTEN

HELMSTEDT

GARTENSTRASSE

TEL.-BERATUNG: 05351 8410

SCHÖNINGEN

BISMARCKSTRASSE

TEL.-BERATUNG: 05352 2313

Spelly

Elektro

Ein Team schafft umfassende Zufriedenheit

Profim

am Handwerk